

Über 40 Anmeldungen liegen vor

Umgehung Geiselhöring-Hirschling: Mit dem Erörterungstermin am 8. Mai endet die Anhörungsphase im Planfeststellungsverfahren. Was das bedeutet und wie es weitergeht.

Von Claudia Stecher

Geiselhöring. Im Juli 2023 hat die Regierung von Niederbayern das Planfeststellungsverfahren für den Bau der Ortsumgehung Geiselhöring-Hirschling eingeleitet. Nun, nach knapp drei Jahren, steht die Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung vor dem Abschluss.

Anfang April hat die Regierung von Niederbayern darüber informiert, dass im Zuge des Planfeststellungsverfahrens ab dem 8. Mai die Erörterung angesetzt ist. Diese setzt in einem Planfeststellungsverfahren den Schlusspunkt hinter das Anhörungsverfahren, zu dessen Beginn es – innerhalb eines bestimmten Zeitrahmens – Bürgern, Vereinen und Behörden möglich ist, sich zu einem geplanten Infrastrukturprojekt zu äußern und Bedenken vorzubringen. Im Fall der Ortsumgehung von Geiselhöring endete diese Frist im Oktober 2023.

68 Personen haben Einwendungen erhoben

Laut Regierung von Niederbayern haben 68 Personen Einwendungen zum Bau der Trasse erhoben. Zudem seien, durch eine Initiative vor Ort, inhaltliche Einwendungen von über 230 Personen eingegangen. Weitere rund zwei Dutzend Träger öffentlicher Belange, Umweltverbände und Behörden sowie Kommunen hätten Stellungnahmen abgegeben. Die Einwendungen hätten sich insbesondere auf die Veränderungen des Landschaftsbildes, den Naturschutz und den Flächenverbrauch bezogen.

Die Regierung von Niederbayern als Planfeststellungsbehörde hat diese umfangreichen Unterlagen zwischenzeitlich gesichtet und an den Vorhabenträger, das Staatliche Bauamt in Passau, weitergeleitet, das für die Planung und die Realisierung der Ortsumgehung verantwortlich zeichnet. Dort wiederum hat man sich mit den Einwendungen auseinandergesetzt und die Erörterungen darauf zurück an die Regierung von Niederbayern übermittelt. Die nun, mit der Festsetzung der Erörterungstermine, das formale Ende des Anhörungsverfahrens eingeleitet hat.

Lösungsorientierter Austausch im Vordergrund

Wie Tobias Gierl, Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Regierung von Niederbayern, auf



So hat das Staatliche Bauamt Passau die Umgehung Geiselhöring-Hirschling geplant. In den kommenden Tagen findet im Zuge des von der Regierung von Niederbayern eingeleiteten Planfeststellungsverfahrens die Erörterung der hierzu vorgebrachten Einwendungen statt. Skizze: Regierung von Niederbayern

Nachfrage erklärt, dient die Erörterung dazu, die Einwendungen und Stellungnahmen zum Bau der Ortsumgehung Geiselhöring – Hirschling „in einem strukturierten Rahmen gemeinsam mit den Beteiligten zu erörtern“. Ein sachlicher und lösungsorientierter Austausch stehe dabei im Vordergrund.

Erörterungstermine nur für berechnigte Teilnehmer

Die Erörterung zur Ortsumgehung Geiselhöring – Hirschling umfasst vier Termine – diese sind nicht öffentlich und nur für berechnigte

Teilnehmer zugänglich: Am Freitag, 8. Mai, sowie am Montag, Dienstag und Mittwoch darauf werden die Regierung von Niederbayern und das Staatliche Bauamt Passau jeweils in den persönlichen Dialog mit den betroffenen Kommunen, Behörden und Bürgern sowie denjenigen treten, die Einwendungen gegen den Umgehungsstraßenbau erhoben oder Stellungnahmen dazu abgegeben haben. Laut Gierl liegen zu den Terminen, die allesamt in Geiselhöring stattfinden, insgesamt über 40 Anmeldungen vor. Es handelt sich überwiegend um Privatpersonen.

Gierl betont, dass es vonseiten der Regierung von Niederbayern hinsichtlich der Art der Einwendungen keine Einschränkungen gegeben habe. Jeder habe seine Betroffenheit darlegen können. Ziel sei es nun unter anderem, offene Fragen zu klären sowie gegenseitiges Verständnis zu fördern und, „so weit möglich“, einvernehmliche Lösungen zwischen den Einwendern und dem Vorhabenträger – also dem Staatlichen Bauamt – zu finden.

6,3 Kilometer lange, bahnparallele Trasse

Über eine Ortsumgehung von Geiselhöring und wie eine solche verlaufen soll, wird im Labertal seit Jahrzehnten intensiv diskutiert. Das Staatliche Bauamt Passau hat in der Vergangenheit mehrere potenzielle Trassenführungen geprüft und schließlich die Variante „Handling Nord“ in die Planfeststellung gebracht. Offiziell betitelt wird die Umgehung als „Ortsumgehung Geiselhöring – Hirschling“. Gebaut werden soll sie im Zuge der St 2142, als eigenständiges Teilprojekt der sogenannten „Labertaltrasse“ von der B15 neu bei Neufahrn/Niederbayern nach Straubing. Vorgehen ist eine 6,3 Kilometer lange bahnparallele Trasse zwischen Geiselhöring und Perkam, bei deren Bau auch vier höhengleiche Bahnübergänge durch Über- oder Unterführungen ersetzt werden sollen. Die Innenstadt von Geiselhöring und die Ortsdurchfahrten von Hirschling und Perkam sollen durch die Umgehungsstraße vom Durchgangsverkehr entlastet werden.

Nach den in den kommenden Tagen anstehenden Erörterungsterminen ist das Anhörungsverfahren zum Bau der selbigen formal abgeschlossen. Und wie geht es dann weiter im Planfeststellungsverfahren? Tobias Gierl formuliert es so: Im Anschluss gelte es, die Fragen zu klären, die gegebenenfalls noch offen seien. „Danach wird in die Entscheidungsfindung eingetreten.“

Planfeststellungsverfahren

Hier handelt es sich um ein gesetzlich geregeltes behördliches Prüfverfahren für ein großes Bauprojekt, an dessen Ende entschieden wird, ob und unter welchen Bedingungen es umgesetzt werden darf. Am Ende steht der Planfeststellungsbeschluss. Informationen zum Planfeststellungsverfahren zur Ortsumgehung Geiselhöring unter <https://regierung.niederbayern.bayern.de>

Feuerwehr feiert Florianifest

Geiselhöring. (aha) Die FFW begeht am heutigen Freitag das Florianifest. Hierzu treffen sich die Feuerwehren aus der Großgemeinde ab 8.30 Uhr beim Gerätehaus an der Hadersbacher Straße, wo um 8.50 Uhr der Abmarsch zur Stadtpfarrkirche beginnt.

Um 9.30 Uhr findet dort ein Gedankgottesdienst statt. Im Anschluss wird am Kriegerdenkmal ein Kranz niedergelegt. Danach wird um 11 Uhr das TLF-Fahrzeug 3.000 gesegnet. Im Rahmen eines Festaktes werden im Lehrsaal des Feuerwehrhauses Ehrenzeichen verliehen.

Ab 12 Uhr gibt es Mittagessen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Es ist eine Hüpfburg aufgestellt. Außerdem sind Fahrten mit dem Feuerwehrauto möglich. Abends öffnet die Florianibar. Die Bevölkerung ist willkommen.

Volksmusikalische Maiandacht

Handling. (jba) Der Pfarrgemeinderat der Pfarrei Hainsbach-Handling veranstaltet auch in diesem Jahr wieder seine traditionelle volksmusikalische Maiandacht. Diese findet am Donnerstag, 14. Mai, um 14 Uhr in der Wallfahrtskirche „Mariä Himmelfahrt“ in Handling statt. Die Maiandacht, die seit vielen Jahren ein fester Bestandteil im kirchlichen Jahreskreis der Pfarrei ist, bietet Gläubigen und Besuchern Gelegenheit, gemeinsam inzueinander, zu beten und die Gottesmutter Maria in besonderer Weise zu ehren. Die feierliche Gestaltung übernimmt Stadtpfarrer Josef Offenbeck aus Geiselhöring.

Für die musikalische Gestaltung sorgt die Familienmusik „Peterlöhner Stubnmusik“ aus Wiesenfelden. Mit traditionellen Instrumenten wie Gitarre, Hackbrett und gegebenenfalls Kontrabass werden die Musiker die Feier mit volksmusikalischen Weisen bereichern und so zu einer besonders festlichen Atmosphäre beitragen. Zwischen den Musikstücken tragen Mitglieder des Pfarrgemeinderates verbindende Texte und meditative Gedanken vor. Diese begleiten die Besucher inhaltlich durch die Maiandacht und laden dazu ein, über Glauben und Marienverehrung nachzudenken. Im Anschluss an die Marienfeier sind alle Besucher zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim willkommen. Dabei besteht Gelegenheit zu Gesprächen und zum geselligen Austausch. Der Reinerlös kommt gemeinnützigen Einrichtungen zugute.

Bald ist Muttertag!

Überraschen Sie die beste Mama der Welt ...

www.idowa.de



BEISPIEL*
3-spaltig/50 mm
EUR 29,75



BEISPIEL*
MIT FOTO!
2-spaltig/50 mm
EUR 59,50

ANZEIGENSERVICE STRAUBING
Ludwigsplatz 32 · 94315 Straubing
Telefon: 094 21/940-6200
Fax: 094 21/940-6240
anzeigen@straubinger-tagblatt.de

BOGENER ZEITUNG
Stadtplatz 16 · 94327 Bogen
Telefon: 094 22/85 85-0
Fax: 094 22/85 85-20
anzeigen@bogener-zeitung.de

... mit einem lieben Muttertags-Gruß in der Tageszeitung

JETZT AUCH ONLINE bequem gestalten und buchen: anz.idowa.de/herzliche